

E F S V
Eidgenössischer
Frauenschwingverband

Jahresrückblick 2018

Unser Kranz und Zweigsponsor



Unser Versicherungspartner



Unser Software Partner



Vorwort der Aktuarin

Liebe Schwangerinnen, geschätzte Schwingerfamilien und Schwingerfreunde

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein Jahr voller Emotionen zurückblicken.

Bei jedem einzelnen sind diese Emotionen gespickt mit Freude, Trauer, Glück, Wut, Zufriedenheit, ja einfach mit dem, was das Leben mit sich bringt. Manche konnten die Ziele, welche sie sich gesteckt haben, in Erfüllung bringen und wiederum konnte man sie nicht erreichen. Seien diese Ziele nun sportlich gesehen oder vielleicht auch beruflich, manchmal braucht man länger, bis sich ein Traum erfüllt.

Ich habe diese Saison neben dem Ring erleben dürfen und ich habe dabei viele positive Erfahrungen gemacht. Ich denke, wir können alle auf eine gute und faire Schwingsaison, mit vielen Höhen und zum Teil auch Tiefen zurückschauen. Eins ist mir aufgefallen. Als ich vor 14 Jahren mit dem Schwingen begonnen habe, war der Eidg. Frauenschwingverband eine grosse Familie. Dabei sind Freundschaften entstanden, welche noch bis heute halten. Neben dem Ring war man Freundinnen und im Kampf Gegnerinnen. Und dies ist, aus meiner Sicht, verloren gegangen. Wir alle ziehen uns in die Klubs/Trainingsgemeinschaften zurück und der Konkurrenzkampf wird immer grösser. Deshalb wünsche ich mir, und der ganze Vorstand, dass wir wieder zu einer Familie werden, in welcher man sich hilft und ein Ämtli übernimmt.

Fürs neue Jahr wünsche ich allen nur das Beste in allen Lebenslagen, Gesundheit, Freude, Freunde und eine starke Familie im Rücken.

Für mich wird 2019/2020 ein Traum war und ich werde deshalb für längere Zeit im Ausland sein.

Eine gute Zeit euch allen

Sarah Schweizer

Aktuarin

Vorbereitungen 2019

Samstag 16. Februar 2019, Trainingstag, Goldau SZ

Sonntag 24. März 2019, Hallenschwingfest, Brugg AG

Frauen- und Meitlischwingfeste 2019

Samstag 18. Mai 2019, Kranzschwingfest, Hergiswil NW

Samstag 3. August 2019, Kranzschwingfest, Ricken SG

Samstag 10. August 2019, Kranzschwingfest, Boveresse NE

Samstag 17. August 2019, Kranzschwingfest, Uezwil AG

Frauen- und Meitlischwingfeste 2020

Samstag 23. Mai 2020, Kranzschwingfest, Rothenburg LU

Allgemeines zum EFSV Jahr 2018

GV

Zu Beginn des Jahres 2018 startete der EFSV im Januar mit der GV mit 33 Teilnehmenden. Nach der Begrüssung wurden die einzelnen Punkte abgearbeitet. Es gab einige Anpassungen bezüglich der Notengebung, welche einstimmig angenommen wurden. Danach wurde heiss diskutiert, ob man Basel am neuen Standort als Kranzschwingfest zählen sollte. Zu dem Zeitpunkt waren gerade mal 2 Schwingfeste definitiv. Raymond war extrem dagegen, da die Schwingplätze ein wenig kleiner seien als die im alten Schwingkeller. Er sollte Recht behalten. Dieser Vorschlag wurde dann doch verworfen, da sich der SK Steinhuserberg bereit erklärte, ein Schwingfest Anfangs Juni zu organisieren.

Ein weiterer heftiger Diskussionspunkt war die Zusammenarbeit mit der Mobiliar. Diese boten der Siegerin einen höheren Geldbetrag an, jedoch mit extremen Auflagen. Das Thema wurde seitens Verbands und Mobiliar im Jahr 2017 einige Male diskutiert, aber man fand keinen gemeinsamen Nenner.



Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Neu gewählt wurde zudem die neue Medienchefin, Natalie Siffert. Raymond Stalder bleibt dem Verband als Archivar erhalten. Dies bedeutet, dass der Verband neu 7 Mitglieder zählte. Jedoch kündigte Beni an, dass er das Amt des Präsidenten in einem Jahr aus gesundheitlichen Gründen abgeben möchte. Nach 1 ½ Stunden wurde die Sitzung beendet.

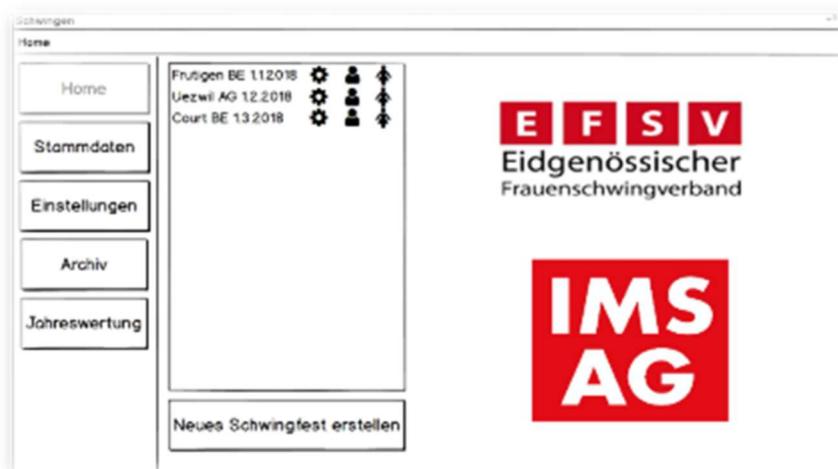
Ranglisten Software

Ein weiterer Punkt im EFSV Jahr waren die Probleme mit der aktuellen Ranglisten Software. Dies ist eine Kopie vom Nordwestschweizer Verband der Männer. Man hat mit dieser über die Jahre mit den Kompromissen und Problem gearbeitet. Man musste zudem viel „Handarbeit“ investieren. Man musste jedes Mal gut überlegen, was man wo änderte, ohne die Software gleich zum Abstürzten zu bringen.

In Oberarth musste das komplette Programm neu eingegeben werden, wegen einer Eingabe, die nicht passte und somit das Eintragen der Notenblätter verunmöglichte. Dies führte im Hintergrund zu Verspätungen, welche aber auf dem Platz nicht bemerkt wurden.

Da haben Beni und ich entschieden, eine Offerte bei der IMS AG in Ittigen zu holen, da diese spezialisiert auf individuelle Softwarelösungen ist. Wir wussten beide, das kostet schnell mal mehrere 10'000 Fr.

Als Natalie mit ihrem Chef dies besprochen hat, schaltete sich der Geschäftsführer Kurt Rüegg ein und meinte, er könne die Software im Rahmen eines Lehrlingsprojekts anbieten. Nach ersten Treffen mit der IMS AG konnte eine kostenlose Zusammenarbeit vereinbart werden und somit konnten wir die IMS AG als unseren neuen Software Partner gewinnen.



Kalender 2019

Im Verlauf des Jahrs kam die Calendaria AG auf Beni zu und sprach über eine Zusammenarbeit mit ihnen. Wir trafen uns in Immensee bei Calendaria und schauten, wie sie sich die Zusammenarbeit vorstellten. Dies klang interessant und für den EFSV vielen nicht viele Aufgaben an. Zudem verpflichteten wir uns nicht, eine bestimmte Menge zu nehmen und dass dadurch extrem hohe Kosten entstehen würden. Einen Anteil geht dadurch in die Kasse des EFSV. Also gingen wir die Zusammenarbeit ein, dass der EFSV das Bildmaterial liefert und der Rest hauptsächlich von Calendaria erledigt wird. Wir wussten nicht, wie die Nachfrage für einen Schwingerinnenkalender aussieht und starteten das Projekt.

Im Moment läuft der Verkauf nur mässig. Vielleicht kommt noch die eine oder andere Bestellung.



Trainingstag

Mit dem Trainingstag am 27. Januar 2018 in Estavayer-le-Lac starteten die Schwingerinnen in die neue Schwingsaison. Dieser wurde vom Schwingklub Estavayer und Patrick Foulk organisiert. Leider wurde er nur von 19 Frauen und Mädchen besucht.

Nach der Begrüssung startete das Training mit dem J+S Leiter und Aktiv Schwinger Martin von Niederhäusern. Unterstützt wurde er von den Gebrüdern Grossenbacher, welche ebenfalls zwei Aktiv Schwinger sind. Es wurden vor allem Bodenschwünge geübt, welche die Schwingerinnen abwechselnd trainierten. So gab es auch Paarungen, welche an den Schwingfesten eher selten zu sehen waren. Die Kleinsten wurden von den Aktiv Schwingerinnen liebevoll betreut und so konnten auch die kleinsten die Schwünge üben.

Am Nachmittag stiessen einige Kranzschwinger dazu, unter anderem Simon Zbinden. Die Frauen und Mädchen machten ein Ausdauertraining durch Estavayer und die Männer wärmten sich ein. Nach dem Kondi Training schwangen die Männer mit den Frauen und übten zusammen weitere Schwünge.



Gegen 14:30 Uhr verabschiedeten sich die Aktiv Schwinger und es wurde unter Aufsicht von Patrick Foulk in 5 Minuten Gängen gegeneinander geschwungen. Eine halbe Stunde später endete der intensive Trainingstag der Frauen und Mädchen ebenfalls.





Basel

Das OK des Vereins Freunde des Frauenschwings beider Basel organisierte am Sonntag 18. März 2018 das 5. Hallenschwingfest erstmals im neuen Schwingkeller von Kleinbasel. Der Schwingkeller ist grösser als der alte, die Schwingplätze jedoch etwas kleiner. Da 72 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start waren, wurde der Platz durch die hohe Teilnehmerinnenzahl mit ca. 250 Zuschauern schnell voll.

Die Schwingplätze waren eher klein bemessen, so konnte man Raymond verstehen, wieso er das Hallenschwingfest nicht als Kranzschwingfest zählen wollte. Die Kampfrichter mussten rechtzeitig die Kämpfe abbrechen, damit keine größeren Verletzungen entstehen konnten.



Bei den Frauen starteten 34 Athletinnen, unter ihnen die letztjährige Siegerin Yolanda Geissbühler. Diese zeigte wieder eine sehr gute Form. Deshalb stand sie zurecht wieder im Schlussgang. Ihre Gegnerin war Diana Fankhauser, welche ebenfalls einen sehr starken Auftritt hatte und in gute Form war, was sich bis zum Ende der Saison noch mehrfach zeigte.



Bei den Meitli 1 standen gerade mal 13 Teilnehmerinnen am Start. Einen starken Start legte Angela Riesen hin, welche die ganze Saison dominieren sollte. Daher stand sie zurecht im Schlussgang. Ihre Gegnerin Alexandra Gosteli hatte bereits einen so grossen Rückstand, dass der Sieg so oder so zu Gunsten von Angela ausgefallen wäre und Angela sich diesen zum zweiten Mal sicherte.



Bei den Meitli 2 starteten 15 Teilnehmerinnen. Celia Philipona zeigte einen guten Start ins neue Schwingerinnenjahr und stand im Schlussgang. Ihre Gegnerin im Schlussgang hiess Liva Grüter, welche ebenfalls eine starke Saison zeigen sollte. In Basel konnte sich aber Celia den Sieg holen.



Bei den Zwergli waren 8 Mädchen und 2 Buben am Start. Einige unter ihnen bestritten zum ersten Mal ein Schwingfest. Nicht so Elena Schelbert, welche die ganze Saison vorne mitmischte. Sie stand mit Ronja Zürcher im Schlussgang und Elena konnte sich den Sieg in Basel holen.

Frutigen

Die Organisatoren, welche am Sonntag 29. April 2018 in Frutigen das erste Kranzfest der Saison auf die Beine stellten, wurden von der Anzahl Schwingerinnen überrumpelt. Es standen 137 Athletinnen und Athleten am Start, was einen neuen Teilnehmerinnen Rekord bedeutete. Also war die OK Präsidentin und Aktiv Schwingerin Franziska Ruch gefordert, dass es mit den Preisen aufging. Zum Glück brachten Schwingerinnen aus der Ostschweiz ebenfalls noch ein paar Häschen mit.



Rund 850 Zuschauer konnten spannende Kämpfe auf 4 Ringen verfolgen. Bei den Aktiven starteten 51 Schwingerinnen. Wobei eine erste Dominanz der Berner Schwingerinnen zu erkennen war.



Im Schlussgang standen sich Jasmin Gäumann und Diana Fankhauser, welche schon in Basel im Schlussgang stand, gegenüber. Jasmin konnte Diana bezwingen und holte sich den Sieg.

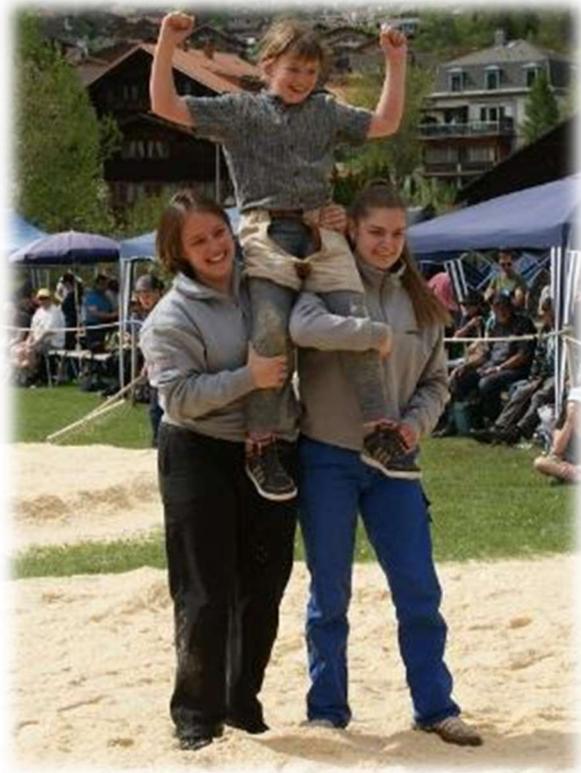


Bei den Meitli 1 waren 30 Teilnehmerinnen am Start. Hier konnte die Basel Gewinner Angela Riesen den Categoriesieg holen. Ihre Gegnerin war Daniela Föhn, welche sich in dieser Saison weitere Male im Schlussgang mit Angela wiederfinden sollte.



Bei den Meitli 2 waren 34 Teilnehmerinnen am Start. Livia Grüter bestätigte ihre Form von Basel und stand im Schlussgang. Ihre Gegnerin war Larissa Zemp. Diese hatte jedoch keine Chance, denn auf das Gut vom Kampfrichter lag sie bereits auf dem Rücken und Livia feierte ihren ersten Sieg dieser Saison.

Bei den Zwergli starteten 20 Mädchen und 2 Buben. Es standen Ronja Zürcher und Joana Niederberger im Schlussgang, welche beide keinen Gang verloren hatten. Joana zeigte eine starke Form und konnte sich den Tagessieg holen.



Oberarth

Anfangs Juni war ein weiteres Schwingfest, in Oberarth bei der Familie Linggi auf dem Bauernhof. Es war ein sehr familiäres Schwingfest mit rund 750 Zuschauern. Da es sehr heiss war, waren die vielen Obstbäume eine willkommene Gelegenheit zwischendurch in den Schatten zu gehen.



Es waren insgesamt 126 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start. Was wiederum eine sehr schöne Teilnehmerzahl war.

Bei den Frauen starteten 43 Athletinnen. Zu Halbzeit war die Rangliste ganz überraschend. Jedoch war der Schlussgang wie in Frutigen. Die zwei Bernerinnen Jasmin Gäumann und Diana Fankhauser standen sich erneut gegenüber. Nach einem längeren Kampf konnte Jasmin den zweiten Sieg der Saison für sich holen.



Bei den Meitli 1 waren 30 Teilnehmerinnen am Start. Der Schlussgang war ebenfalls keine Überraschung. Angela Riesen und Daniela Föhn standen sich wieder gegenüber. Daniela hatte zwar Fortschritte gemacht und konnte sich länger gegen Angela wehren. Jedoch fiel der Sieg wieder zu Gunsten von Angela aus.



Bei den Meitli 2 waren 29 Teilnehmerinnen am Start. Wieder war Livia Grüter, welche ihre starke Form bestätigte, im Schlussgang. Ihre Gegnerin war diesmal Manon Christ, welche sich nach sehr kurzer Zeit geschlagen geben musste. Livia feierte erneut den Sieg.



Bei den Zwergli starteten 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diesmal reichte es für Elena Schelbert in den Schlussgang. Ihre Gegnerin Jolina Zemp, welche Frutigen für sich entscheiden konnte, hatte keine Chance und war innerhalb von wenigen Sekunden auf dem Rücken. Somit ging der Sieg diesmal an Elena.



Mont-sur-Rolle

Gerade eine Woche später stand bereits das Schwingfest in Mont-sur-Rolle an. Leider war dies nur von 88 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht worden. Ebenso waren nur ca. 350 Zuschauer anwesend, obwohl der Schwingplatz und die Aussicht auf den Genfersee herrlich waren.



Etwas Spezielles gab es gleichwohl: einen bekannten Rächeli-Mann, nämlich Pascal Piemontesi, der Aktiv Schwinger.



Es wurde für einmal etwas anders eingeteilt, so dass es zu Beginn Kämpfe gab, welche man so eher selten zu sehen bekommen hat. Bei 37 gestarteten Frauen waren zu Halbzeit gleich 10 Schwingerinnen auf dem ersten Zwischenrang platziert. Der Nachmittag ging also spannend weiter.

Bei den Aktiven Frauen kamen Diana Fankhauser, welche ein Stammgast in den Schlussgängen war, und Manuela Egli in den Schlussgang. Diese Gelegenheit unterliess Diana nicht, sich den Tagessieg und somit ihren ersten Festsieg zu sichern.



Bei den Meitli 1 starteten 23 Teilnehmerinnen. Und wie konnte es anders sein, Angela Riesen und Daniela Föhn standen sich im Schlussgang gegenüber. Wiederum hatte Daniela Angela stark entgegen, aber musste sich ein weiteres Mal nach kurzer Zeit geschlagen geben und Angela siegte erneut.



Auch bei den Meitli 2 gab es mit 18 gestarteten Mädchen keine Überraschung im Schlussgang. Es standen sich Livia Grüter und Celia Philipona gegenüber. Beide griffen an und Livia hatte etwas mehr Mühe und so konnte Celia den Tagessieg holen.

Bei den Zwergli starteten gerade Mal 9 Mädchen und ein Bub. Eine Schlussgangteilnehmerin ist ebenfalls bekannt, nämlich Elena Schelbert. Ihre Gegnerin war dieses Mal aber Joana Niederberger. Auch diesen Sieg sicherte sich Elena.



Mörlialp, Giswil

Im Sommer konnten wir unser erstes Bergfest der Saison auf der Mörlialp oberhalb Giswil bestreiten. Obwohl es zu Beginn der Sommerferien war, fanden 112 Teilnehmerinnen den Weg auf die Alp. Zum Teil mit etwas Verspätung, da sie den Weg von Giswil auf die Alp nicht einrechneten.



Rund 750 Zuschauer verfolgten intensive Kämpfe auf drei Ringen. Darunter auch Dora Hari, die Initiantin des ersten Frauenschwingfests, sowie die 2-fache Schwingerkönigin Margrit Vetter-Fankhauser. Gleich zwei Favoritinnen auf den Königinnentitel, Jasmin Gäumann und Sarah Wisler, mussten verletzungsbedingt das Fest aufgeben und vielen für den Rest der Saison aus.



Auch auf der Mörlialp standen sich zwei Bernerinnen gegenüber. Unser Stammgast, Diana Fankhauser, traf auf die grossgewachsene Klubkollegin Fränzi Ruch. Diana liess sich von der Grösse nicht beeindrucken und siegte mittels Hüfter.



Auch bei den Meitli 1, wo 25 Teilnehmerinnen starteten, standen sich zwei Bernerinnen gegenüber. Der Stammgast der Meitli 1 Kategorie, Angela Riesen, schwang gegen ihre Klubkameradin Laura Zurfluh. Auch Laura konnte Angela den Sieg nicht nehmen und somit holte sich Angela erneut überragend den Tagessieg.

Bei den Meitli 2 gingen 27 Teilnehmerinnen an den Start. Ebenso wie bei den anderen Kategorien, stand der Stammgast dieser Kategorie im Schlussgang, Livia Grüter. Ihre Gegnerin war diesmal Eveline Linggi. Die beiden kämpften extrem und stellten. Somit war die Siegerin für einmal Eveline.





Bei den Zwergli starteten 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch hier standen zwei im Schlussgang, welche das Publikum bereits in weiteren Schwingfesten sahen. Nämlich Jolina Zemp und Joana Niederberger. Der Sieg ging diesmal an Jolina.

Göschenen

In Göschenen fand das nächste Schwingfest auf dem Sägemehl vom Brünigschwinget der Männer statt. Es war direkt mitten im Dorf in einer kleinen Arena. Es war extrem heiss. Für die 111 Athletinnen/Athleten sowie die rund 450 Zuschauern war dies eine Herausforderung. Nicht jede konnte mit diesen heissen Temperaturen gut umgehen.



So hatte Diana Fankhauser heute keinen besonders guten Tag erwischt. Und der Schlussgang war eine kleine Überraschung. Die zwei Turnschwingerinnen Fränzi Ruch und Marina Zahner standen sich gegenüber. Diese Chance liess sich Fränzi nicht entgehen, den Vorsprung auf die Jahreswertung zu verkürzen und sicherte sich den Sieg.



Bei den Meitli 1 kam es ebenfalls zu einer Überraschung. Es stand zwar wieder zwei Bernerinnen im Schlussgang, aber erstmals Tanja Widmer mit Laura Zurfluh. Laura konnte dies nach kurzer Zeit für sich entscheiden. Somit gab es zwei Siegerinnen, Laura Zurfluh und Angela Riesen, welche mit der gleichen Punktzahl auf den Rang 1b klassiert war.



Ein gewohnteres Bild im Schlussgang war in der Kategorie der Meitli 2. Ein weiteres Mal stand Livia Grüter im Schlussgang. Ihre Gegnerin war Manon Christ. Nach Halbzeit des Gangs konnte sich Livia den erneuten Sieg sichern.

Auch bei den Zwergli kam es zu keiner Überraschung. Die bereits Schlussgang erfahrenen Teilnehmerinnen standen sich gegenüber: Elena Schelbert und Jolina Zemp. Gut nach der Hälfte der zu schwingenden Zeit konnte sich Jolina den Tagessieg holen.



Uezwil

Das einzige Schwingfest, wo Petrus kein Schwinger war, war in Uezwil auf dem Hof der Familie Michel. Es war nass und grau. Daher fanden nur rund 400 Zuschauer den Weg nach Uezwil. Meist war es trocken, jedoch gab es bei den Schwingerinnen viele Besuche im Samariterzelt, da sie sich zum Teil eher schlecht eingewärmt hatten und kleine Verspannungen einholten.



Mit 122 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Fest gut besucht. Bei den Frauen waren 37 Athletinnen am Start. Auch in Uezwil war der Schlussgang eher eine Überraschung. Weder Diana Fankhauser noch Fränzi Ruch konnten sich die Schlussgangeilnahme sichern. Es standen sich Yolanda Foulk und Marian Kälin gegenüber. Die beiden kämpften hart und stellten am Ende. Daher ging der Sieg nach 22 Jahren wieder in die Westschweiz dank dem Gewinn von Yolanda.



Ein weiteres Highlight war, dass es endlich in dieser Saison mit einer Neukranzerin geklappt hat. Franziska Rickenbacher war neben weiteren Schwingerinnen immer sehr nahe am Kranz. Nun hatte es für sie endlich gereicht.

Ihren Stamplatz bei den Meitli 1 im Schlussgang holte sich wiederum Angela Riesen zurück. Mit 32 gestarteten setzte sich neben Angela auch Alexandra Gosteli durch und war die zweite Schlussgang Teilnehmerin. Jedoch machte Angela auch hier nicht lange und holte ihren erneuten Festsieg.



Ebenso bei den Meitli 2 mit 31 gestarteten Teilnehmerinnen waren die Schlussganggesichter bereits zwei Bekannte. Zum einen Celia Philipona und zum andern Livia Grüter. Auch in diesem Zusammentreffen konnte sich Celia den Tagessieg holen.



Wie zuvor bei den andern Meitli Kategorien konnte man die Schlussgangteilnehmerinnen. Elena Schelbert und Jolina Zemp setzten sich unter 22 Zwerglis durch. Obwohl Jolina den Schlussgang für sich entscheiden konnte, gewann Elena mit 0.5 Punkten Vorsprung.



Montoz, Court

Nach den vielen Schwingfesten, obwohl es zu Beginn des Jahres nicht danach aussah, stand nun das Eidgenössische Frauen- und Meitlichwingfest in Montoz oberhalb von Court an. Der Platz ist zwar abgelegen, aber ein wundervoller Ort mit herrlichem Panorama bot sich den rund 750 Zuschauern.

Die zuvor mediale Aufmerksamkeit war toll. So kündigten sich diverse Journalisten sowie Fernseh-



und Radiostationen an. Für den Frauenschwingsport ist dies die beste Werbung.

Bei den Frauen war es noch sehr spannend, wer die Jahreswertung für sich entscheiden konnte und somit Schwingerkönigin 2018 würde. Da Fränzi Ruch nur 0.75 hinter Diana Fankhauser lag, war hier noch alles offen. Bei den Jungschwingerinnen standen die Kategorie Siegerinnen bereits fest. Glaubte man, bei den Zwergli gabs eine kleine Sensation.

Es starteten 122 Teilnehmerinnen und es konnten wieder sehr starke Kämpfe miterlebt werden. Bei den 37 gestarteten Athletinnen der Aktiven war der Druck auf die 2 Favoritinnen zu spüren. Nach drei Gängen war aber klar, dass es für Fränzi nicht mehr reichen würde. So war sicher, dass Diana Fankhauser die Schwingerkönigin 2018 wurde. Leider reichte es ihr nicht, um in den Schlussgang zu kommen. Es waren zwei, mit denen niemand gerechnet hatte. Zum einen Yolanda Geissbühler und zum andern Vroni Trachsel. Yolanda konnte sich ihren ersten Kranzfestsieg holen und schob sich damit in der Jahreswertung auf den dritten Rang.



Fränzi Ruch holte sich, trotz eines etwas verknozten Schwingfest den Vizetitel. Diana konnte sich noch auf den 4. Tagesrang klassieren und holte sich neben dem Königinnentitel ebenfalls einen Kranz. Dies war für sie ein sehr emotionaler Moment, da zuvor ihre beiden Tanten ebenfalls Schwingerkönigin wurden und Diana diese „Tradition“ fortführen konnte.



Eine andere Schwingerin hatte ebenfalls einen sehr emotionalen Moment. Es war Silvia Pfyl-Deck. Sie hängte ihre Schwinghosen an den Nagel und verabschiedete sich vom aktiven Schwingsport.

Emotional lief es sicher auch für die zweite Neukranzerin in dieser Saison, Nadja Kaiser. Diese gewann überraschend den Gang gegen Reni Hess und holte somit das begehrte Eichenlaub.

In der Meitli 1 Kategorie stand die Jahresbeste zu Beginn fest. Einzig die Plätze 2, 3 und 4 waren noch offen. Angela Riesen schwang also nicht nur um den Categoriesieg, nein, auch um den Tagessieg. Also stand sie wieder im Schlussgang. Im Schlussgang war ihre Gegnerin Deborah Beer. Sie blieb jedoch chancenlos und Angela holte sich erneut den Sieg. In der Jahreswertung war Daniela Föhn auf dem zweiten und Laura Zurfluh auf dem dritten Rang.



Aimee Zwahlen.

In der Meitli 2 Kategorie stand die Jahressiegerin ebenfalls bereits fest. Dies war Livia Grüter. Um den Tagessieg mischte sie diesmal nicht mit. Im Schlussgang standen sich Manon Christ und Eveline Linggi gegenüber. Hier war noch offen, ob sich Manon eventuell den dritten Platz in der Jahreswertung holen könnte. Jedoch konnte Manon Eveline nur stellen. Somit reichte es für den Tagessieg, aber nicht für den dritten Platz in der Jahreswertung. Der zweite Platz ging an Celia Philipona und der dritte Platz an



Bei den Zwergli starteten 24 Mädchen und 3 Knaben. Man dachte, der Categoriesieg gehe an Elena Schelbert. Jedoch wurden die Zuschauer eines anderen belehrt. Jolina Zemp schwang sehr gut und hatte bis zum Schlussgang ein makelloses Notenblatt. Die Gegnerin von Jolina war Joana Niederberger. Auch hier machte Jolina kurzen Prozess und legt auf das Gut des Kampfrichters Joana auf den Rücken. Somit holte sie auf Elena auf und sicherte sich neben dem Tagessieg auch den Sieg in der Jahreswertung. Auf dem zweiten Rang lag somit Elena Schelbert und auf dem dritten Rang Joana Niederberger.

Vor der Rangverkündigungen wurden Sandra Zingg, Vroni Trachsel, Geri Henzer sowie Martin Bienz für ihre langjährigen Dienste im EFSV geehrt.



Jahreswertung Aktive

Rang	Name Vorname	Ort	Verband	Klub	Frutigen BE	Oberarth SZ	Mont-sur-Rolle VD	Giswil OW	Göschenen UR	Uezwil AG	Court BE	Total	Str-Res 1	Str-Res 2	Total
Frauen ab JG 02															
1	Fankhauser Diana**	Chesalles sur Oron	BE	Bernerinnen	56,50	56,75	58,50	59,00	56,00	57,25	56,50	400,50	56,00	56,50	288,00
2	Ruch Franziska**	Frutigen	BE	Bernerinnen	57,50	57,00	57,25	57,50	58,00	56,00	55,50	398,75	55,50	56,00	287,25
3	Geissbühler Yolanda*	Eriswil	HU	Huttwil	57,50	55,75	56,50	58,00	56,00	55,00	57,75	396,50	55,00	55,75	285,75
4	Egli Isabel*	Steinhuserberg	SB	Steinhuserberg	56,50	57,75	56,00	56,25	57,25	56,50	56,25	396,50	56,00	56,25	284,25
5	Trachsel Vroni**	Zell	SB	Steinhuserberg	56,75	55,50	56,00	58,25	55,00	56,25	56,75	394,50	55,00	55,50	284,00
6	Brunner Michelle**	Rieden	LI	Linth	57,50	56,75	56,25	54,75	56,25	56,75	55,50	393,75	54,75	55,50	283,50
7	Pfyl Silvia**	Morschach	UZ	Urschweiz	56,75	56,25	56,25	56,00	57,25	56,50	55,50	394,50	55,50	56,00	283,00
8	Zahner Marina**	Kaltbrunn	LI	Linth	55,00	54,25	55,50	56,00	57,25	56,50	57,25	391,75	54,25	55,00	282,50
9	Deck Andrea*	Erstfeld	UZ	Urschweiz	55,50	57,50	56,00	55,50	56,25	56,50	55,50	392,75	55,50	55,50	281,75
10	Rickenbacher Franziska*	Sissach	SB	Steinhuserberg	56,00	55,75	56,25	55,75	56,00	56,75	55,75	392,25	55,75	55,75	280,75
11	Egli Manuela**	Romoos	SB	Steinhuserberg	54,50	55,00	56,75	56,00	56,25	56,25	55,25	390,00	54,50	55,00	280,50
12	Foulik Yolanda**	Moudon	EST	Estavayer-le-La	0,00	56,00	55,75	0,00	55,75	57,50	55,25	280,25	0,00	0,00	280,25
13	Kälin Marian**	Egg	UZ	Urschweiz	55,00	56,00	54,75	54,50	56,25	57,25	55,75	389,50	54,50	54,75	280,25
14	Klossner Melissa*	Horboden	BE	Bernerinnen	54,75	56,00	53,25	57,00	55,75	55,50	55,25	387,50	53,25	54,75	279,50
15	Klossner Vanessa	Horboden	BE	Bernerinnen	55,00	54,50	54,25	55,50	55,25	55,25	55,75	385,50	54,25	54,50	276,75
16	Hess Reni	Engelberg	HE	Hergiswil	45,50	0,00	55,75	54,25	55,25	55,50	55,75	322,00	0,00	45,50	276,50
17	Marty Sabrina	Studen	UZ	Urschweiz	55,75	54,50	0,00	54,25	56,25	54,75	55,25	330,75	0,00	54,25	276,50
18	Inderbitzin Carmen	Arth	UZ	Urschweiz	55,25	55,75	0,00	55,50	55,50	52,75	54,25	329,00	0,00	52,75	276,25
19	Scherer Fränzi*	Escholzmatt	EB	Entlebucher FS	55,50	55,75	0,00	56,25	53,25	55,25	0,00	276,00	0,00	0,00	276,00
20	Foulik Lynda	Moudon	EV	Estavayer-le-La	54,25	56,00	56,00	0,00	54,00	54,75	54,00	329,00	0,00	54,00	275,00
21	Oswald Alexandra	Hergiswil	HE	Hergiswil	53,00	55,50	55,50	54,25	54,25	55,50	52,50	380,50	52,50	53,00	275,00
22	Foulik Brigitte	Moudon	EV	Estavayer-le-La	54,50	55,00	55,50	0,00	54,50	55,00	0,00	274,50	0,00	0,00	274,50



v.l.n.r.: Jahreswertung Aktive: Fränzi Ruch, Schwingerkönigin Diana Fankhauser, Yolanda Geissbühler

Jahreswertung Meitli 1

Rang	Name Vorname	Ort	Verband	Klub	Frudigen BE	Oberarth SZ	Mont-sur-Rolle VD	Giswil OW	Göschenen UR	Uerwil AG	Court BE	Total	Str-Reis 1	Str-Reis 2	Total
Meitli 1 2003/2004/2005															
1	Riesen Angela	Holgrüed	BE	Bemernne	59,75	58,50	59,75	59,50	58,50	58,50	59,25	413,75	58,50	58,50	256,75
2	Föhn Daniela	Rickenbach	UZ	Urschweiz	57,00	57,50	58,00	58,75	56,25	57,25	57,25	400,00	56,25	56,75	267,00
3	Zurfluh Laura	Uetendorf	BE	Bemernnen	56,00	57,00	56,75	56,75	58,50	46,75	57,25	389,00	46,75	56,00	266,25
4	Gosteli Alexandra	Laufelfingen	BS	Bez. Sissach	57,75	57,25	56,75	56,00	55,50	57,50	56,50	395,25	55,50	55,50	264,25
5	Eriz Tamara	Giswil	GS	Giswil	56,25	55,75	56,50	56,50	56,75	57,00	56,50	395,25	55,75	56,25	263,25
6	Steinsauer Svenja	Wilerzell	UZ	Urschweiz	55,50	57,00	55,50	57,00	54,75	55,50	56,25	391,50	54,75	55,50	261,25
7	Widmer Tanja	Afolter	BE	Bemernnen	57,25	0,00	55,50	55,25	57,25	0,00	56,00	281,25	0,00	0,00	281,25
8	Beer Deborah	Eggwil	BE	Bemernnen	55,25	54,75	56,50	0,00	55,50	55,25	57,00	334,25	0,00	54,75	279,50
9	Nicolet Carol	L'Eclusez	PE	Pays-d'Enhaut	56,75	55,50	56,50	0,00	55,50	54,75	55,25	334,25	0,00	54,75	279,50
10	Burger Sabrina	Tavannes	TA	Tavannes	54,75	55,50	56,00	56,50	55,25	55,75	55,25	388,00	54,75	55,00	278,25
11	Buchliker Wilissa	Les Moulins	PE	Pays-d'Enhaut	56,25	54,25	54,75	0,00	56,00	55,50	55,25	331,00	0,00	54,25	276,75
12	Hess Muriel	Engelberg	HE	Hergiswil	54,00	55,50	0,00	54,50	55,50	55,75	0,00	275,25	0,00	0,00	275,25
13	Baudouze Vanina	Val de Travers	VT	Val de Travers	0,00	54,00	53,75	55,25	55,50	55,25	54,75	328,50	0,00	53,75	274,75
14	Tissot Emelyne	Boudry	VA	Val de Travers	54,00	55,00	55,00	54,75	54,25	54,80	54,00	381,50	54,00	54,00	273,50
15	Linggi Corina	Oberarth	UZ	Urschweiz	54,25	56,00	54,25	54,25	54,25	54,25	54,25	381,50	54,25	54,25	273,00
16	Egli Andrea	Schiangnau	BE	Bemernnen	54,00	55,25	53,75	54,75	0,00	53,50	54,25	325,50	0,00	53,50	272,00
17	Robert Jennifer	Brot-Plamboz	VT	Val de Travers	54,00	55,00	0,00	52,75	53,00	54,75	54,25	323,75	0,00	52,75	271,00
18	Steiner Evelyn	Kaltbrunn	LI	Lieth	53,25	54,00	55,00	53,50	54,00	53,25	53,75	377,00	53,25	53,25	270,50
19	Zürcher Carmen	Goodwil	HU	Huttwil	53,75	53,50	0,00	52,50	55,25	53,75	54,00	322,75	0,00	52,50	270,25
20	Müller Evelyn	Nebikon	SB	Stemmersberg	0,00	53,00	52,75	54,00	0,00	54,25	54,00	268,00	0,00	0,00	268,00
21	Künzi Katja	Escholzmatt	BE	Bemernnen	54,50	53,25	0,00	0,00	54,00	52,75	52,25	266,75	0,00	0,00	266,75
22	Emmenegger Alexandra	Schiffhain	EB	Enfleinbacher FS	51,50	53,50	0,00	0,00	53,75	52,50	52,75	264,00	0,00	0,00	264,00



v.l.n.r.: Jahreswertung Meitli 1: Daniela Föhn, Kategoriesiegerin Angela Riesen, Laura Zurfluh

Jahreswertung Meitli 2

Rang	Name Vorname	Ort	Verband	Klub	Frutigen BE	Oberarth SZ	Mont-sur-Rolle VD	Giswil OW	Göschenen UR	Uezwil AG	Court BE	Total	Str-Res 1	Str-Res 2	Total
Meitli 2					2006/2007/2008										
1	Grüter Livia	Buttisholz	SB	Steinhuserberg	59.25	59.00	57.75	56.50	59.25	57.25	57.75	406.75	56.50	57.25	293.00
2	Philipona Celia	La Châtagne	TA	Val de Travers	56.75	57.75	58.00	56.75	0.00	59.00	56.75	345.00	0.00	56.75	288.25
3	Zwahlen Aimée	Hasliberg	HB	Hasliberg	56.75	56.50	0.00	57.25	57.75	58.25	56.75	343.25	0.00	56.50	286.75
4	Christ Manon	Gempfen	DT	Domeck-Thierst	56.50	57.00	57.25	0.00	57.25	56.25	58.25	342.50	0.00	56.25	286.25
5	Linggi Eveline	Oberarth	UZ	Urschweiz	55.75	56.75	57.25	57.25	55.75	56.50	56.75	396.00	55.75	55.75	284.50
6	Frei Angela	Oberarth	UZ	Urschweiz	57.00	55.75	55.25	56.75	56.50	58.00	56.00	395.25	55.25	55.75	284.25
7	Zahner Astrid	Oberarth	UZ	Urschweiz	56.50	56.75	56.50	56.50	56.50	55.25	0.00	338.00	0.00	55.25	282.75
8	Enz Michaela	Giswil	GS	Giswil	56.75	55.50	19.75	56.75	56.75	56.50	55.50	357.50	19.75	55.50	282.25
9	Suter Priska	Rickenbach	UZ	Urschweiz	56.75	56.25	0.00	55.25	55.50	55.25	56.50	335.50	0.00	55.25	280.25
10	Zemp Larissa	Ebnet	SB	Steinhuserberg	57.00	55.00	0.00	55.50	55.25	55.50	56.50	334.75	0.00	55.00	279.75
11	Burger Patricia	Tavannes	TA	Tavannes	56.75	0.00	0.00	55.75	56.00	55.75	55.25	279.50	0.00	0.00	279.50
12	Knutti Lena	Weissenburg	BE	Bernerinnen	56.75	55.25	54.75	55.50	55.25	54.25	55.25	387.00	54.25	54.75	278.00
13	Züger Ilona	Benken	UZ	Urschweiz	55.50	56.25	56.00	55.00	0.00	0.00	55.25	278.00	0.00	0.00	278.00
14	Laimbacher Carmen	Siebenen	UZ	Urschweiz	55.50	54.25	54.50	0.00	54.00	56.25	55.25	329.75	0.00	54.00	275.75
15	Künzi Laura	Escholzmatt	EB	Entlebucher FS	54.25	55.50	53.75	0.00	55.25	55.25	55.00	329.00	0.00	53.75	275.25
16	Felber Nina	Ohmstal	SB	Steinhuserberg	55.25	54.75	54.00	54.00	55.50	55.50	0.00	329.00	0.00	54.00	275.00
17	Frank Adrienne	Luterbach	SO	Solothurn	55.25	0.00	55.00	0.00	54.00	55.00	55.00	274.25	0.00	0.00	274.25
18	Flühler Olivia	Weggis	UZ	Urschweiz	54.25	53.75	0.00	55.50	54.25	54.75	0.00	272.50	0.00	0.00	272.50
19	Bründler Sofia	Rickenbach LU	SB	Steinhuserberg	0.00	54.75	53.00	54.50	0.00	55.00	53.75	271.00	0.00	0.00	271.00
20	Horath Katja	Albthal	UZ	Urschweiz	53.75	54.25	54.50	53.50	54.25	53.00	54.00	377.25	53.00	53.50	270.75
21	Egger Clara	Oberriet	HS	Haute-Saraine	53.00	55.00	54.25	0.00	0.00	54.00	54.25	270.50	0.00	0.00	270.50
22	Gisler Amélie	Einsiedeln	UZ	Urschweiz	52.75	53.50	0.00	54.00	52.75	53.00	43.75	309.75	0.00	43.75	266.00
23	Steinauer Nadja	Willerzell	UZ	Urschweiz	0.00	54.00	51.25	54.25	51.25	53.50	52.75	317.00	0.00	51.25	265.75
24	Walhal Anna	Arth	UZ	Urschweiz	53.50	53.50	0.00	51.75	0.00	52.75	53.50	265.00	0.00	0.00	265.00



v.l.n.r.: Jahreswertung Meitli 2: Celia Philipona, Kategoriesiegerin Livia Grüter, Aimee Zwahlen

Jahreswertung Zwergli

Rang	Name Vorname	Ort	Verband	Klub	Frutigen BE	Oberarth SZ	Mont-sur-Rolle VD	Giswil OW	Göschenen UR	Uezwil AG	Court BE	Total	Str-Res 1	Str-Res 2	Total
Zwergli:		2009/2010/2011		Knaben nur noch JG 11/12											
1	Zemp Jolina	Ebnet	SB	Steinhuserberg	56,50	56,75	0,00	59,50	58,25	58,25	60,00	349,25	0,00	56,50	292,75
2	Schelbert Elena	Muotathal	MU	Muotathal	57,50	59,75	58,25	0,00	57,75	58,75	58,00	350,00	0,00	57,50	292,50
3	Niederberger Joana	Dallenwil	HE	Hergiswil	59,75	56,75	57,00	57,25	58,00	57,25	67,00	403,00	56,75	57,00	289,25
4	Marty Sara	Alpthal	UZ	Urschweiz	56,75	57,00	0,00	58,25	55,25	56,50	56,75	340,50	0,00	55,25	285,25
5	Zürcher Ronja	Gondiswil	HU	Huttwil	58,25	55,50	0,00	56,50	56,50	56,75	56,50	340,00	0,00	55,50	284,50
6	Ziegler Angelina	Horw	HE	Hergiswil	55,75	56,25	0,00	58,25	0,00	55,00	55,50	280,75	0,00	0,00	280,75
7	Moner Blanche	La Tine	PE	Pay's d'Enhaut	55,75	55,75	56,75	0,00	0,00	56,50	55,50	280,25	0,00	0,00	280,25
8	Stalder Chantal	Escholzmatt	EB	Entlebucher FS	55,25	55,75	0,00	55,25	55,25	56,25	56,75	334,50	0,00	55,25	279,25
9	Ruch Lara	Frutigen	BE	Bernerinnen	55,25	55,75	54,00	55,50	54,25	55,00	55,25	385,00	54,00	54,25	276,75
10	Zahner Celina	Kaltbrunn	LI	Linth	55,75	55,50	0,00	45,50	55,75	55,00	54,00	321,50	0,00	45,50	276,00
11	Gisler Aurélie	Einsiedlen	UZ	Urschweiz	54,50	54,00	0,00	55,75	54,00	55,75	54,25	328,25	0,00	54,00	274,25
12	Bieneck Xenia	Läufelfingen	BL	Siesach	0,00	0,00	53,75	55,00	54,00	56,00	55,25	274,00	0,00	0,00	274,00
13	Fässler Desirée	Alpthal	UZ	Urschweiz	54,00	55,50	0,00	55,00	53,75	54,00	54,50	327,00	0,00	53,75	273,25
14	Bieneck Ronja	Läufelfingen	SO	Solothurn	0,00	0,00	55,00	54,00	54,00	52,75	53,75	269,50	0,00	0,00	269,50
15	Ziegler Samira	Horw	HE	Hergiswil	52,50	53,50	0,00	53,75	0,00	53,75	52,75	266,25	0,00	0,00	266,25
16	Oswald Elena	Hergiswil	HE	Hergiswil	52,50	52,25	51,00	52,50	52,25	53,50	51,50	365,50	51,00	51,50	263,00
17	Meer Luzia	Eriswil	HU	Huttwil	54,50	0,00	0,00	56,25	56,50	0,00	56,75	224,00	0,00	0,00	224,00
18	Herrmann Iloy	Basel	BS	Schwingerverba	0,00	54,75	56,75	54,25	0,00	0,00	55,00	220,75	0,00	0,00	220,75
19	Jolliet Camille	Aigle	CA	Club Aigle	55,25	54,00	54,75	0,00	53,75	0,00	0,00	217,75	0,00	0,00	217,75
20	Niederberger Malina	Dallenwil	HE	SS Hergiswil	0,00	52,50	0,00	51,00	51,00	51,00	0,00	205,50	0,00	0,00	205,50
21	Roth Fiona	Bözberg	AG	Aargauerinnen	56,50	0,00	0,00	0,00	0,00	56,50	55,00	168,00	0,00	0,00	168,00
22	Zulauff Victoria	Les Moulins	PE	Pay's d'Enhaut	54,00	56,25	0,00	0,00	0,00	0,00	55,75	166,00	0,00	0,00	166,00
23	Portmann Lorena	Schüpheim	EB	Entlebucher FS	0,00	0,00	0,00	55,50	55,25	53,75	0,00	164,50	0,00	0,00	164,50
24	Steiner Bettina	Trachslau	UZ	Urschweiz	54,25	55,00	0,00	0,00	55,25	0,00	0,00	164,50	0,00	0,00	164,50
25	Bader Natalie	Linth	LI	Linth	0,00	54,75	0,00	0,00	55,25	0,00	53,25	163,25	0,00	0,00	163,25
26	Portmann Nico	Schüpheim	EB	Entlebucher FS	0,00	0,00	0,00	54,25	54,00	0,00	53,50	161,75	0,00	0,00	161,75
27	Zulauff Caspard	Le Moulins	PE	Pay's d'Enhaut	51,00	51,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53,50	155,50	0,00	0,00	155,50
28	Han Barbara	Alpthal	AG	Alpthal	0,00	58,00	0,00	0,00	0,00	53,75	0,00	111,75	0,00	0,00	111,75



v.l.n.r.: Jahreswertung Zwergli: Elena Schelbert, Categoriesiegerin Jolina Zemp, Joana Niederberger

Neukranzerinnen 2018

Franziska Rickenbacher,
Sissach, FSC Steinhuserberg
in Uezwil



Nadja Kaiser,
Herzogenbuchsee, SK
Huttwil, in Court

Schlusswort

Ein spannendes und doch überraschendes Schwingerinnenjahr geht zu Ende. War am Anfang des Jahres noch unklar, wie viele Feste wir haben werden, wurden es doch wieder sieben Stück. Dies, dank der vielen Freiwilligen und ihre Arbeit, die sie in das Frauenschwingen investieren. Daher ein grosses Dankeschön an alle Organisatoren mit ihren etlichen Helfern.

Zudem war es immer wieder schön zu sehen, dass verletzte Schwingerinnen ebenfalls an den Schwingfesten anzutreffen waren. Ja, einige übernahmen sogar Arbeiten des EFSV, was ihnen eine andere Sichtweise aufs Frauenschwingen gibt und sehr willkommen ist. Da es doch immer viel zu tun gibt. Andere betreuten ihre Klubkolleginnen und standen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Was dieses Jahr schön war, die mediale Aufmerksamkeit für den Frauenschwingsport. Für das Eidgenössische wurden wir mit Anfragen regelrecht überrumpelt. Aber dies ist ein Zeichen, dass die Akzeptanz des Frauenschwingsports steigt.

Ich freu mich auf die nächste Saison, freue mich auf faire und spannende Kämpfe sowie tolle Schwingfeste.

Ich wünsche allen schöne Festtag und einen guten Rutsch ins 2019!

Natalie Siffert